

Ohne Folgen

Dortmund. Handballtrainer André Fuhr darf trotz schwerer Vorwürfe von Spielerinnen gegen ihn bald wieder als Coach arbeiten. Fast drei Jahre nach Bekanntwerden der Anschuldigungen einigten sich der Deutsche Handballbund (DHB) und Fuhr in einem Mediationsverfahren vor dem Oberlandesgericht Hamm. Eine Kommission darf ihre Arbeit zu den Vorwürfen des Machtmissbrauchs und der emotionalen Gewalt wieder aufnehmen, wie der DHB mitteilte. Sobald Fuhr eine Weiterbildung absolviert habe, könne er seine Tätigkeit fortsetzen. Strafbares Verhalten lag laut Einigung beider Parteien nicht vor. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/502383.handball-ohne-folgen.html>